



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 1: Bildungswissenschaften** am **Campus Koblenz** ist in der Abteilung Schulpädagogik/ Allgemeine Didaktik im Arbeitsbereich der Professur für Bildungssystem- und Schulentwicklungsforschung **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) **(0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet für die Dauer von zunächst **3 Jahren** zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG). Die zu besetzende Stelle ist dem drittmittelgeförderten Forschungsprojekt *Bedingungen, Prozesse und Wirkungen des Projekts für Individuelle Lernbegleitung (ProFIL)* zugeordnet. Vorbehaltlich der Mittelbewilligung ist eine Weiterbeschäftigung für bis zu weitere 1,5 Jahre möglich. Es besteht zudem die **Möglichkeit zur befristeten Aufstockung** im Rahmen des regulären Stellenprofils der Professur.

Aufgabenschwerpunkte:

Aufgabe des/der zukünftigen Stelleninhabers/-in ist die Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung des o.g. Forschungsprojekts zum **Umgang mit Heterogenität an Gymnasien**. Das Arbeitsgebiet umfasst die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Studien (qualitativ und quantitativ) sowie die Unterstützung und Mitwirkung bei der Präsentation und Publikation von gewonnenen Forschungsergebnissen. Zu den Aufgaben zählt auch die Beteiligung an der projektrelevanten Selbstverwaltung. Die Tätigkeit setzt Reisebereitschaft zu Schulen und kooperierenden Institutionen voraus. Der/die zukünftige Stelleninhaber/-in wird intensiv in alle Aufgabengebiete eingearbeitet. Die wissenschaftliche Weiterqualifikation (Promotion) gehört nicht zu den Dienstaufgaben, ist aber durch den Drittmittelgeber ausdrücklich gewünscht und wird entsprechend unterstützt. Die Aufstockung schließt die Durchführung von Lehrveranstaltungen im lehramtsbezogenen Bachelor- oder Masterstudiengang in den Bildungswissenschaften (einschließlich Prüfungstätigkeiten bei Modul- und Abschlussprüfungen) ein.

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzungen für die Bewerbung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) mit erkennbarem Bezug zur Ausschreibung (z.B. gymnasiales Lehramt, Erziehungswissenschaft o.ä.). Bitte bewerben Sie sich auch, wenn Sie Ihr Studium erst in Kürze abschließen. Schulnahe Forschungs- bzw. Praxiserfahrungen sind für die Mitarbeit in diesem Forschungsprojekt ebenso erforderlich wie forschungsmethodische Kompetenz (z.B. eigene Erfahrungen in der Arbeit mit qualitativen und/oder quantitativen Forschungsmethoden). Sehr gute mündliche Präsentations- und schriftsprachliche Kompetenzen werden ebenfalls vorausgesetzt. Neben diesen fachlichen Anforderungen wird auf hohes persönliches Engagement sowie auf strukturiertes, eigenständiges und ergebnisorientiertes Arbeiten (auch unter Zeitdruck) besonderen Wert gelegt. Die Bereitschaft zur eigenen Fort- und Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind der Bewerbung beizufügen.

Wir bieten:

Zur Verstärkung des Teams der Professur suchen wir eine/-n motivierte/-n Mitarbeiter/-in, der/die die künftige Entwicklung des Arbeitsbereichs durch eigene Ideen und Impulse maßgeblich mitgestalten möchte. Den/die zukünftige/-n Stelleninhaber/-in erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, in dem großer Wert auf eine produktive Arbeitsatmosphäre, Kooperation und gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Wissen gelegt wird. Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein forschungsaktives und gut vernetztes Umfeld, intensive Betreuung bei der Anfertigung einer Qualifikationsarbeit (Promotion), Möglichkeiten zur Teilnahme an nationalen und internationalen Workshops und Konferenzen, hochschuldidaktische Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Karriereberatung.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen gerne die Leiterin des Arbeitsbereichs, Frau Prof. Dr. Svenja Mareike Schmid-Kühn als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Information zum Arbeitsbereich finden Sie unter <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/koblenz/fb1/institut-schulpaedagogik/schulentwicklung>.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.) ausschließlich elektronisch in **einem zusammenhängenden PDF-Dokument** bis zum **27.03.2019** unter Angabe der **Kennziffer Ko 13/2019** an **bewerbung-k21@uni-koblenz.de**. Im Betreff bitte „**Name, Kennziffer**“ angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Die Universität Koblenz-Landau versendet keine Eingangsbestätigungen, nur eine Information über das Ergebnis der Stellenbesetzung.